

Grundstückseigentümer/in - Name, Vorname
Strasse, Hausnummer
Plz, Wohnort

Stadtwerke Mörfelden-Walldorf
Farmstraße 13 -15

64546 Mörfelden-Walldorf

Erklärung

zur Ermittlung der gebührenpflichtigen Grundstücksfläche für die Festsetzung der Niederschlagswassergebühr nach der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Mörfelden-Walldorf.

- Ersterklärung (§ 28 Abs. 4 EWS)
 Veränderungserklärung (§ 28 Abs. 5 EWS)

I. Grundstücksangaben

Gemarkung: Mörfelden / Walldorf Flur: _____ Flurstück: _____

Kassenzeichen der Grundbesitzabgaben

Strasse und Hausnummer

II. Berechnung der gebührenpflichtigen Grundstücksfläche

[Als gebührenpflichtige Grundstücksfläche für die Bemessung der Niederschlagsfläche gelten die bebauten und/oder künstlich befestigten Flächen eines Grundstücks, von denen das Oberflächenwasser entweder über eine direkte Leitung (z. B. Regenfallrohr, Hofsenkkasten) oder indirekt über andere Flächen (z.B. Gehweg oder Straßensenksten) in die Abwassersammelleitung gelangt. § 28a Abs. 1 EWS]

Bebaute und/oder künstlich	Gebührenpflichtige		Faktor	Grundstücksfläche
	befestigte Grundstücksflächen bisher	neu		
II.1. Überbaute Grundfläche mit geneigtem Dach 15° und grösser	_____	_____	m ² x 1,0	_____ m ²
II.2. Überbaute Grundfläche mit geneigtem Dach weniger als 15° oder Flachdach	_____	_____	m ² x 0,8	_____ m ²
II.3. Kiesschüttflachdach	_____	_____	m ² x 0,5	_____ m ²
II.4. Schwarzdecke, Betonfläche oder Pflaster mit Fugenverguss	_____	_____	m ² x 0,9	_____ m ²
II.5. Verbundsteine, Platten oder Pflaster ohne Fugenverguss	_____	_____	m ² x 0,6	_____ m ²
II.6. Ungepflasterter Weg, Hof	_____	_____	m ² x 0,5	_____ m ²
II.7. Begrünte Dachflächen				
a) für Intensivbegrünung	_____	_____	m ² x 0,3	_____ m ²
b) für Extensivbegrünung ab 10 cm Aufbaudicke	_____	_____	m ² x 0,3	_____ m ²
c) für Extensivbegrünung unter 10 cm Aufbaudicke	_____	_____	m ² x 0,5	_____ m ²
Summe II.				_____ m²

III. Ortsfeste Auffangbehälter

[Soweit Niederschlagswasser von bebauten und/oder künstlich befestigten Flächen in ortsfeste Auffangbehälter (Zisternen, Regenwassernutzungsanlagen) eingeleitet wird, die mit einem Überlauf an die Abwassersammelleitung angeschlossen sind, ist auf Antrag von der tatsächlichen Grundstücksfläche nach Abs. 1 eine Fläche von 10 qm ab einem Behältervolumen von je 0,5 cbm abzuziehen. § 28a Abs. 3 EWS]

[Hinweis: Es dürfen nur Flächen der Ziffer II.1, II.2, II.3, und II.7 an ortsfeste Auffangbehälter angeschlossen werden.]

Ortsfester Auffangbehälter (bisher):

Behältervolumen: _____ cbm

Art der angeschlossenen Fläche: Ziffer II. ____

Größe der angeschlossenen Fläche: _____ m²

Ortsfester Auffangbehälter (neu):

Behältervolumen: _____ cbm

Art der angeschlossenen Fläche: Ziffer II. ____

Größe der angeschlossenen Fläche: _____ m²

Versicherung

Ich / Wir versichere / n, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Interner Bearbeitungsvermerk (wird von der Stadt ausgefüllt):

Steuerkontonummer: **5.0100.** _____

Berechnung der Abzugsfläche für ortsfeste Auffangbehälter

_____ cbm x 1,0* / 0,8* / 0,5* / 0,3* x 2 x 10 = _____ (* unzutreffendes streichen)

Abzugsfläche (Zahl vor dem Komma) = _____ m² (maximal gebührenpflichtige Fläche)

Festsetzung:

_____ - _____ = _____ **m² gebührenpflichtige Grundstücksfläche**
Summe II Abzugsfläche

Gültig ab: _____ (1. Tag des neuen Quartals nach Eingangsdatum)

Datum, Unterschrift: _____

EDV erfasst

Datum, Unterschrift: _____

In Kopie an Stadtwerke zur Kenntnis

Datum, Unterschrift: _____